

Katholisches Forum
für Erwachsenen- und Familienbildung
Helmut Keymer
Bettrather Straße 22
41061 Mönchengladbach

Dienstag 19. Februar 2019, 19.00 Uhr

Benedikt Kern
Theologe am Institut für Theologie
und Politik in Münster, Berater der
Kirchenasyle in NRW

Haus der Regionen
Bettrather Straße 22
Mönchengladbach

Kursnummer

19-3MG1008

In Kooperation:

- **Katholikenrat der Region
Mönchengladbach**
- **Sozialdienst Katholischer
Männer (SKM) Rheydt e.V.**

Anmeldung: bis 12.02.19

Katholisches Forum
Bettrather Straße 22
41061 Mönchengladbach
forum-mg-hs@bistum-aachen.de
02161 980644

Gesellschaft & Politik

**WILLKOMMENSKULTUR –
EIN AUSLAUFMODELL?**

Gesprächspartner

Benedikt Kern



Dienstag 19.02.2019

19.00 Uhr

Haus der Region

Bettrather Straße 22



Kirche im
Bistum Aachen

forum

Katholisches Forum für
Erwachsenen- und Familienbildung
Mönchengladbach und Heinsberg

Bildung und Begegnung für Menschen in Heinsberg und Mönchengladbach

www.forum-mg-hs.de

Grundgesetz

für die

Bundesrepublik Deutschland

Art 16a

1. Politisch Verfolgte genießen Asylrecht.

Willkommenskultur - ein Auslaufmodell?

Seit der breiten Solidaritätsbereitschaft mit Geflüchteten im Jahr 2015 durch viele Initiativen, Kirchengemeinden, Vereine und caritative Gruppen hat sich viel verändert in der Bundesrepublik:

Das Asylrecht ist weiter ausgehöhlt worden, die Zahl der Abschiebungen hat zugenommen, Grundrechte werden immer mehr eingeschränkt, Rechtspopulist*innen sind laut hörbar und der Druck auf geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche hat sich vielerorts erhöht.

Dennoch ist eine solidarische Praxis heute notwendiger denn je! Gerade in dieser Situation ist es wichtig, dass die Stimme derer, die sich auf lebensgefährlichen Wegen hierher begeben haben, hörbar werden.

- Wie kann also Flüchtlingsarbeit sichtbar werden?
- Wie können Geflüchtete zu ihren fundamentalen Menschenrechten kommen?
- Wie kann Solidarität als eine wirkliche Willkommenskultur lebbar und erfahrbar werden?

Wir laden herzlich zur Diskussion ein.

Ich melde mich zum Semianr: „Willkommenskultur – ein Auslaufmodell“
an

Name:

Adresse:

Telefon:.....Mail:.....